

REGIONAL VERBUNDEN

Vor mehr als 20 Jahren wurde im oberösterreichischen Vöcklabruck der Grundstein für den Erfolg von Systempo gelegt, einem Verbund von mittelständischen österreichischen Spediteuren.

Febendorf – in Vöcklabruck – befindet sich auch heute noch der Firmensitz der Systempo Spedition & Logistik GmbH. Er ist das Zentrum eines österreichweit flächendeckenden Netzwerks mittelständischer österreichischer Spediteure, die ihren Kunden Transportdienstleistungen auf höchstem Niveau anbieten.

In den mehr als zwei Dekaden seit der Gründung haben die Partner solide Kenntnisse und Erfahrungen bei der Durchführung von nationalen Stückguttransporten gesammelt. Das oberste Ziel ist gleich geblieben: Den Kunden sollen die bestmöglichen Dienstleistungen zu wettbewerbsfähigen Preisen und Konditionen für die Lieferung angeboten werden. Seit Systempo 1999 aus der Taufe gehoben wurde liegt die Geschäftsführung in den Händen von Volker Binder. Wir haben ihn zu den vergangenen und künftigen Entwicklungen im Unternehmen befragt.



„Der Ansatz war die Bündelung regionaler, mittelständisch stark verankerter Unternehmen in einem überregionalen Verbund.“

Volker Binder, Geschäftsführer der Systempo Spedition & Logistik GmbH

te, Wenzel Logistics, Johann Huber Spedition, Marehard Spedition. Der Zentralhub war damals noch in Vöcklabruck bei der Spedition Marehard, im Jahr 2001 wurde der Zentralhub aufgrund höherer Kapazitäten nach Ansfelden übersiedelt. Seitdem arbeiten wir an der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Systems hinsichtlich der Qualität, der Produkte und einer breiteren Partnerstruktur. 2004 erfolgte zum Beispiel die Anbindung an das paneuropäische Netzwerk SystemPlus.

WARUM WURDE SYSTEMPO GEGRÜNDET?

Der Ansatz war die Bündelung regionaler, mittelständisch stark verankerter Unternehmen in einem überregionalen Verbund; auch vor dem Hintergrund, ein Pendant zu bestehenden großen Netzwerken bilden zu können, um hier im Wettbewerb bestehen zu können.

HERR BINDER, KÖNNEN SIE UNS DEN WERDEGANG VON SYSTEMPO SKIZZIEREN?

Der Start für das Liniennetzwerk war am 23. April 1999, anfänglich mit acht Partnern. Die Gründungsgesellschafter waren: Johann Weiss, Traussnig Spedition, Scheffknecht Transporte,

Wenzel Logistics, Johann Huber Spedition, Marehard Spedition. Der Zentralhub war damals noch in Vöcklabruck bei der Spedition Marehard, im Jahr 2001 wurde der Zentralhub aufgrund höherer Kapazitäten nach Ansfelden übersiedelt. Seitdem arbeiten wir an der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Systems hinsichtlich der Qualität, der Produkte und einer breiteren Partnerstruktur. 2004 erfolgte zum Beispiel die Anbindung an das paneuropäische Netzwerk SystemPlus.

WELCHE VORTEILE HAT EIN GEMEINSAMER VERBUND?

Die regionale Verbundenheit, die Charaktervielfalt, die Zugehörigkeit zum Mittelstand, die Unabhängigkeit und hohe Flexibilität!

WIE VIELE UNTERNEHMEN GEHÖREN ZUR SYSTEMPO-FAMILIE?

Zwölf.

WELCHE VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN FÜR DIE AUFNAHME ERFÜLLT WERDEN?

U.a. eine regionale Notwendigkeit, eine mittelständische Struktur, eine Stückgutkompetenz sowie ein hoher qualitativer Eigenanspruch.

WELCHER MEILENSTEIN DER VERGANGENEN JAHRE IST FÜR SIE BESONDERS WICHTIG?

Wir haben eine eigene, mittlerweile in der dritten Version selbstentwickelte Software, die uns ein Höchstmaß an Flexibilität sowie Unabhängigkeit garantiert.

WELCHE BESONDEREN DIENSTLEISTUNGEN BIETEN SIE IHREN KUNDEN AN?

Grundsätzliche 24-Stunden-Regellaufzeit in Österreich, zeitdefinierte Zusatzservices, ADR, track+trace. Unsere Kernkompetenz ist die Stückgutdistribution in Österreich. Das Portfolio ist niemals ausgereizt, die Entwicklungen folgen den Bedürfnissen – das ist Teil unserer Flexibilität. Eine große Herausforderung stellt sicher die Lieferung an Privatkunden dar, wo die Nachfrage ansteigend ist.

WIE RELEVANT SIND FÜR SIE DIE SCHLAGWORTE QUALITÄT, SERVICE, UMWELT, INNOVATION, INDIVIDUALITÄT UND EFFIZIENZ?

Das geht im Einklang, das eine ist ohne das andere kaum mehr umsetzbar. Ein sehr hoher Aufwand innerhalb der Systemgesellschaft geht von Anbeginn an in die systemweite Qualitätssicherung!



WARUM BLEIBT SYSTEMPO AUF JEDEN FALL DIE RICHTIGE WAHL?

Weil wir nah am Kunden sind, mit hohem Input auch aufgrund der regionalen Struktur und der unterschiedlichen Rahmenbedingungen der einzelnen Bundesländer. Unsere Partner sind keine Satellitenstationen, sondern eigenständige Unternehmen. Wir haben eine hohe Transparenz im Austausch mit unseren Partnern und Kunden, erkennen Bedürfnisse und bieten kurze Reaktionszeiten in der Umsetzung. ■

INFO-BOX

Partner von Systempo:

AFS All Freight Systems GmbH & Co KG
Int. Spedition Schneckenreither GmbH
Johann Huber Spedition und Transport GmbH
Johann Weiss GmbH
Lagermax Lagerhaus und Speditionen AG
Nothegger Transport Logistik GmbH
Scheffknecht Transporte GmbH
Spedition Anton Wagner GmbH
STL Logistics GmbH
Traussnig Spedition GmbH
Wenzel Logistics GMBH
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH
Ausstattung:

12 Depots, 1 Zentralhub, 60 Wechselbrücken, 150 LKW, 700 Mitarbeiter, 20.000 Quadratmeter Umschlagfläche, 380.000 Sendungen pro Jahr
www.systempo.com